



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
Herr Stefan Ziegler
über BAG-Ost
Friedenstraße 40
81660 München
per E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Bezirk Süd-Ost (MOR-GB2.13)1
MOR-GB2.13

80313 München
[REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
[REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]
[REDACTED]@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
11.01.2024

Vernetzte Fahrradrouten aus dem 15. Stadtbezirk Trudering-Riem ins östliche Münchner Umland

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03025 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 23.09.2021

Vernetzte Fahrradrouten aus dem 15. Stadtbezirk Trudering-Riem ins östliche Münchner Umland

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05900 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 21.09.2023

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

die o.g. beiden gleichlautenden BA Anträge beziehen sich auf eine gewünschte attraktive Radwegeverbindung zur Landesgartenschau 2024 nach Kirchheim. Ziel des Anliegens soll ein durchgängiges, attraktives, verkehrssicheres und gut beschildertes Radwegenetz aus dem gesamten Münchner Osten zur Landesgartenschau 2024 in Kirchheim sein. Der Bezirksausschuss hat daher eine Planungsrunde mit den östlichen Nachbargemeinden angeregt, um die Fahrradverbindungen und die dazugehörigen Beschilderungen zu optimieren.

Grundsätzlich möchten wir uns entschuldigen und um Nachsicht und Verständnis bitten, dass aufgrund von Personalengpässen der Antrag aus dem Jahr 2021 liegen geblieben ist und erst mit erneuter Antragstellung beantwortet wird.

Das Mobilitätsreferat nimmt inhaltlich hierzu wie folgt Stellung:

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
muenchenunterwegs.de

Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
muenchen.de/mor

Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße



MÜNCHEN
UNTERWEGS

Radwege außerhalb der Stadtgrenze liegen in der Zuständigkeit der Gemeinden sowie des Landkreises München. Daher haben wir den aktuellen Sachstand dort erfragt.

Die Gemeinde Kirchheim teilte uns zu dem Antrag des Bezirksausschusses mit, dass kein unabhängiges Beschilderungskonzept für den Radverkehr zur 2024 stattfindenden Landesgartenschau geplant sei. Vielmehr schließt sich die Gemeinde Kirchheim dem geplanten Beschilderungskonzept des Landkreises München an, das eine recht engmaschige Routenführung zur Landesgartenschau zeigt. (Siehe Anlage).

Der Landkreis München äußerte sich zu dem Beschilderungskonzept wie folgt:

Der Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur des Landkreises hat in seiner Sitzung vom 13.04.2021 die Umsetzung des Beschilderungskonzepts für den Alltagsradverkehr als Teil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises München beschlossen. Ziel ist es, eine landkreisweit einheitliche, konsistente und dem FGSV-Standard entsprechende wegweisende Beschilderung für den Alltagsradverkehr anzubieten.

Auf Grundlage des Beschlusses hat sich das Sachgebiet Mobilitätsplanung des Landkreises München in den letzten drei Jahren intensiv mit den kreisangehörigen Kommunen bezüglich der Umsetzung des Beschilderungskonzepts abgestimmt. Im Abstimmungsprozess mit den angesprochenen benachbarten Gemeinden Putzbrunn, Grasbrunn (Keferloh als Ortsteil von Grasbrunn), Feldkirchen, Kirchheim-Heimstetten, Aschheim sowie Haar wurde für die Routenführung ein Beschilderungsnetz für den Radverkehr festgelegt, welches im Anhang aufgezeigt und übermittelt wird.

Entlang der dargestellten Routen des Ergänzungsnetzes sowie der Haupt- und Freizeitrouten wird nach FGSV-Standard beschildert (s. Merkblatt zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr).

Es ist geplant, dass im ersten Quartal des Jahres 2024 die Schilder vom Landkreis für die kreisangehörigen Kommunen beschafft und im zweiten Quartal 2024 diese durch die Kommunen selbst aufgestellt werden.

Die vom Bezirksausschuss geforderte interkommunale „Planungsrunde“ existiert zwischenzeitlich in der sogenannten „Ostallianz“, deren Beitritt in der Vollversammlung des Stadtrates am 27.07.2022 beschlossen wurde. Die Gründungsversammlung des interkommunalen Vereins „Stadt und Land München Ost e.V.“, so der offizielle Name der Ostallianz, hatte am 14.09.2023 seine Gründungsversammlung und konnte mit der Anstellung eines Geschäftsführers seine Tätigkeit im April 2023 aufnehmen.

Mit dem Beschluss zum Beitritt in die Ostallianz wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, sich an den entwickelten Maßnahmen – als erstem Schritt durch die Gründung eines Vereins mit 25.000 € jährlich zu beteiligen. Nach den entsprechenden Vorkläarungen und der Einstellung eines Geschäftsführers soll nun eine stabile Struktur durch die Gründung eines eingetragenen Vereins geschaffen werden. Dieser soll sich als offene Plattform verstehen, die den Austausch zwischen den Gemeinden organisiert und die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen betreibt.

Eines der Leitziele der „Ostallianz“ ist das Entwickeln und Fortschreiben eines strategischen Radwegenetzes durch die Landkreise und die LH München sowie eines Alltagsnetzes auf Gemeindeebene in Abstimmung mit dem Landkreis München.

Somit ist die Landeshauptstadt München vertreten durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in enger Zusammenarbeit mit dem Mobilitätsreferat bereits aktiv in die Zusammenarbeit mit dem Umland eingebunden. Aus Sicht des Mobilitätsreferates sind weitere

Planungsrunden als Parallelgremien zur Ostallianz nicht zielführend und auch nicht in personeller und finanzieller Sicht darstellbar.

Die BA-Anträge Nr. 20-26 / B 03025 vom 23.09.2021 und Nr. 20-26 / B 05900 vom 21.09.2023 sind damit satzungsgemäß behandelt.

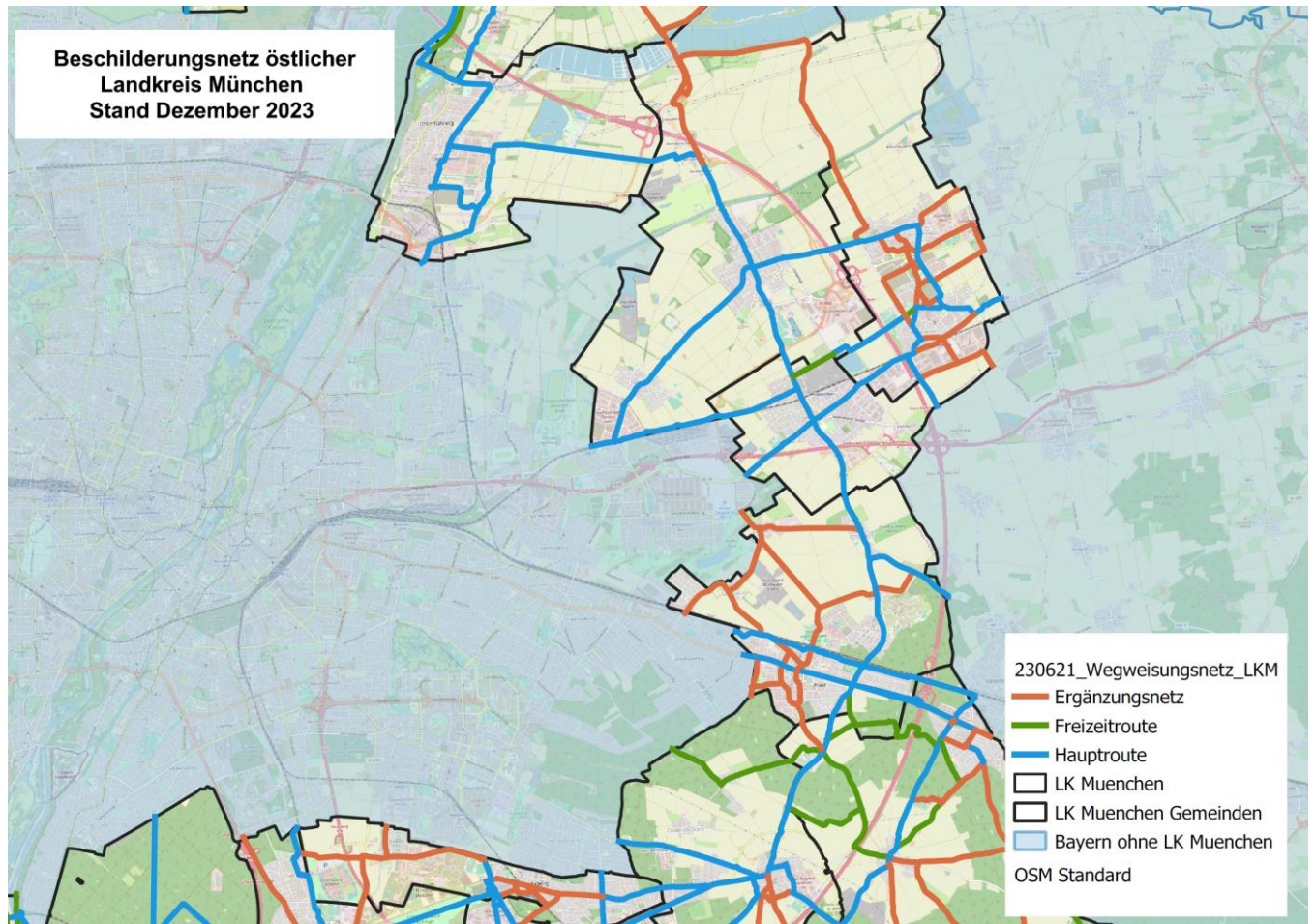
Mit freundlichen Grüßen

gez.

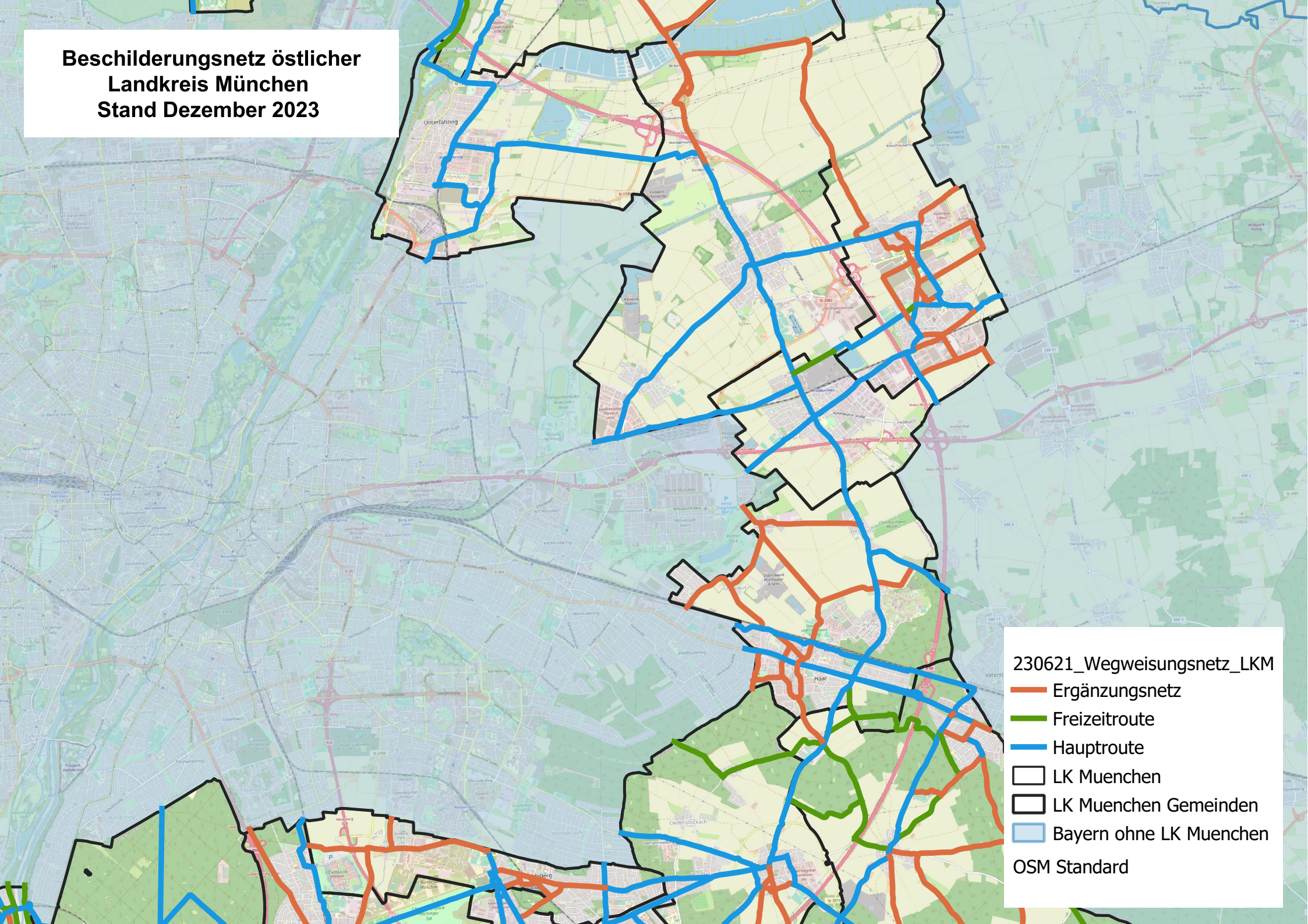


Leitung Bezirk Süd-Ost

Anlage



Beschilderungsnetz östlicher Landkreis München Stand Dezember 2023



230621_Wegweisungsnetz_LKM

— Ergänzungsnetz

— Freizeitroute

— Hauptroute

□ LK Muenchen

□ LK Muenchen Gemeinden

□ Bayern ohne LK Muenchen

OSM Standard

